

Fremdenlegion und Appenzeller Witze

Mit Peter Eggenberger hatte TVO-Talk-Moderator Wolf Buchinger einen sprachgewandten Menschen zu Gast in Hagenwil. Der Appenzeller erzählte nicht nur Witze, sondern schilderte auch seine Erlebnisse in Algerien und am Lehrerseminar in Kreuzlingen.

RITA KOHN

HAGENWIL. Dem Publikum war das Gespräch an diesem Abend viel zu kurz. Sie hätten gerne noch mehr vom Gast der jüngsten Aufzeichnung für «Wolfsmenschen» erfahren. Kein Wunder, denn Peter Eggenberger unterhielt das Publikum mit feinem Humor, ernsthaften Schilderungen und Schlagfertigkeit.

Wolf Buchinger kam nach dem Gespräch zum Schluss, dass seine Rolle an diesem Abend eher bescheiden gewesen sei. Tatsächlich war es vor allem Peter Eggenberger, der den Ablauf des Gesprächs bestimmte. Kurz auf ein Thema angesprochen, schilderte Eggenberger auf höchst lebendige Art seine Erlebnisse. Seien es nun jene in der Fremdenlegion oder diejenigen, die er anschliessend machte, etwa im Lehrerseminar in Kreuzlingen oder mit seinen Büchern.

«Das kann doch nicht sein»

Gebannt hing das Publikum an den Lippen des kleinen Mannes aus dem Appenzell, der immer

mal wieder auch einen humorvoll-liebevollen Blick für den Thurgau übrig hatte. Als Wolf Buchinger das Gespräch vor laufender Kamera beendete, schüt-

telten die Zuschauer irritiert den Kopf. «Das kann doch nicht sein, dass es schon vorbei ist», flüsterte eine Zuschauerin ihrem Nachbarn zu.

Produzent Roland Gutjahr kam dem Publikum zu Hilfe. Er verwickelte den Talkgast nach den eigentlichen Fernsehaufnahmen nochmals ins Gespräch und sorg-

te damit für eine spannende Zugabe. Und dafür, dass das Publikum in den Genuss einiger kerniger Appenzeller Witze kam, was den Zuschauern am Bildschirm

bei der Ausstrahlung von «Wolfsmenschen» mit Peter Eggenberger – dem Erfinder des Witzwanderwegs – vorenthalten wird.

Weitgereister Besucher

Unbedingt mal bei einer Aufnahme für «Wolfsmenschen» dabei sein wollte der gebürtige Amriswiler Erich Kotz. Er hat dafür einen weiten Anfahrtsweg auf sich genommen, denn seit vielen Jahren lebt der Amriswiler mit seiner Frau in Hongkong. «Es war ein sehr spannender Abend», sagte er anschliessend.

Die geschickte Wahl der Talkgäste bringt es mit sich, dass die Plätze für die Aufnahmen im Mostkeller des Schlosses Hagenwil sehr begehrt sind. Auch diesen Donnerstagabend war der Keller voll belegt. Als nächste Talkgäste erwartet Wolf Buchinger den Bandleader Daniel Felber (15. November) und die Jodlerin Monika Kälin (13. Dezember).

Die Daten für die Ausstrahlung der «Wolfsmenschen»-Sendung mit Peter Eggenberger im TVO stehen noch nicht definitiv fest.



Bild: Rita Kohn

Ins Gespräch gekommen: Talk-Gast Peter Eggenberger und Moderator Wolf Buchinger.

PERSON

Peter Eggenberger

Peter Eggenberger wurde 1939 in Walzenhausen AR geboren. Nach einer Drogistenlehre führte ihn Abenteuerlust 1959 für fünf Jahre in die Fremdenlegion. Stationen nach seiner Rückkehr (1964) waren das Lehrerseminar in Kreuzlingen und ein Logopädiestudium. Das grosse Interesse an der Sprache und an Kontakten mit unterschiedlichsten Leuten liess Eggenberger bereits Mitte der 1960er-Jahre für verschiedene Zeitungen arbeiten, und 1982 wurde der Journalismus zur freiberuflich ausgeübten Haupttätigkeit. Heute ist Peter Eggenberger als Referent mit verschiedenen Themen gefragt.